

Aktion „Schutzengel“

Themenvorschau:

Seite 2
Neue Parkplatzmarkierung

Seite 3
Neuerung beim ISTmobil

Seite 4
Ferienprogramm war Erfolg

Seite 5
Musikverein in Frankreich

Seite 6
Samurai Shiatsu für Kinder

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Leobendorf
2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Magdalena Batoha

Satz und Druck:
Druckerei Fuchs GesmbH
Leobendorf-Korneuburg
www.druckerei-fuchs.at



Im Rahmen eines Foto-Shootings für die Aktion „Schutzengel“ besuchte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Bildungscampus Leobendorf. Im Beisein vieler Kinder sowie Vertretern von Polizei, Rettung und des NÖ Zivilschutzver-

bandes, LAbg. Christian Gepp als auch Frau Bürgermeister Magdalena Batoha und Vizebürgermeister Josef Bauer, wurden für die Aktion Fotos gemacht und im Anschluss mit Serienstar Sabine Petzl und den Kindern auch ein Video ge-

dreht. Die Aktion „Schutzengel“ macht nunmehr seit fast 20 Jahren auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam und setzt ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit auf Niederösterreichs Straßen für Schüler und Kindergar-

tenkinder. Das Ziel von Frau LH Johanna Mikl-Leitner in Zusammenhang mit der Aktion ist, dass gerade zu Schulbeginn alle Verkehrsteilnehmer daran erinnert werden, dass wieder vermehrt Kinder im Straßenverkehr unterwegs sind.

Parkplatz wurde neu markiert

Die neu errichteten Parkplätze vor der Apotheke in Leobendorf waren sehr schmal und das Einparken war dementsprechend mühsam. Aufgrund der berechtigten Kritik wurde nun nach einer neuartigen Lösung gesucht und es wurde auch eine gefunden. Mit der neuen

Markierung gibt es nun zwei Autoabstellplätze und einen Stellplatz für ein einspuriges Fahrzeug (Moped, Motorrad o.ä.). „Mit dieser Änderung ist nun ein bequemes einparken für alle möglich“, freuen sich Bgm. Magdalena Batoha und der zuständige Gemeinderat Rudi Göttinger.



Hinweis

- Abgabe von abgelaufenen Medikamenten:
In der Apotheke sind nur mehr nicht abgelaufene Medikamente, welche noch verschlossen sind, abzugeben.
- Abgelaufene bzw. offene Medikamente sind am Abfallsammelzentrum zu den Öffnungszeiten zu entsorgen.

Adventfeier

Da uns die Betreuung der älteren Menschen unserer Großgemeinde ein besonderes Anliegen ist, möchten wir auch heuer wieder zu einer gemeinsamen Adventfeier einladen. Eingeladen sind alle Personen ab dem 65. Lebensjahr.

Die Feier findet am

Dienstag, dem 4. Dezember 2018 um 14 Uhr

(Einlass ab 13 Uhr) im Grunerhof in Leobendorf statt. Im Anschluss an weihnachtliche Gedanken und Lieder laden wir Sie zu Speis und Trank ein.

Anmeldung am Gemeindeamt unter 02262/66151 bis spätestens 27. November!

Auch ohne Anmeldung sind Sie herzlich willkommen, allerdings kann leider aus organisatorischen Gründen kein Essen serviert werden.

„First Responder“ für Gemeinde

Passiert im Bezirk Korneuburg ein Notfall, ist das Rote Kreuz schnell zur Stelle. Drei Dienststellen sind rund um die Uhr durch hauptberufliche, zivildienstleistende sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen besetzt. „Nur durch das Engagement vieler Freiwilliger kann eine durchschnittliche Eintreffzeit des Rettungsdienstes von 10,42 Minuten erreicht und so nicht nur eine professionelle, sondern auch eine schnelle Versorgung garantiert werden“, sagt Peter Tesarek, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes.

Um aber auch die ersten Minuten noch besser überbrücken zu können, gibt es die First Responder („Erstversorger“). Ende 2010 in Ernstbrunn gestartet, sind inzwischen bezirkswweit 30 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Auch die Gemeinde Leobendorf wird ab sofort von einem Rot-Kreuz First Responder betreut. Frau Laura Jacobs hat die Ausbildung erfolgreich absolviert und wird ab sofort als First Responder tätig sein, um so lebensbedrohlich Erkrankten/Verletzten möglichst schnell, professionelle Hilfe zukommen zu lassen.



Geschieht in der Nähe ihres Wohnortes ein lebensbedrohlicher Notfall, wird der First Responder gleichzeitig mit dem Rettungsdienst alarmiert. Er begibt sich mit einem Notfallrucksack und seinem Privatfahrzeug zum Einsatzort. So erhalten lebensbedrohlich erkrankte oder verletzte Notfallpatienten bis zu zwölf Minuten früher professionelle Hilfe. Seit kurzem hat auch die Gemeinde Leobendorf mit Laura Jacobs wieder einen „First Responder“.



Am Bild: Landesrat L. Schleritzko, K. Schneider (KR 10vor Wien), D. Hahn (ISTmobil), D. Fried (Büroleitung NÖ. Regional), S. Heinisch (Mobilitätsmanagement Weinviertel, vorne v.l.) sowie LABg. Bgm. Gepp, Bgm. Laab, Bgm. Oberschil, W. Schroll (VOR) und D. Hinteregger (ISTmobil, hinten v.l.)

ISTmobil erkennt Zeitkarten des VOR an

Als Ergänzung zu den Linienbussen und Bahnen des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) werden Anruf-Sammeltaxis als Zu- & Abbringer zum ÖV eingesetzt. Seit 2015 bietet das regionale Anruf-Sammeltaxi Bezirk Korneuburg ISTmobil flexible und komfortable Fahrten im Bezirk an.

Neuerung seit

1. September 2018

„Für das ISTmobil in Korneuburg werden ab September die Zeitkarten des VOR anerkannt. Damit wird das Mobilitätsangebot in der Region und innerhalb der Gemeinden des Bezirks Korneuburg noch enger verknüpft. Bei einer Fahrt für die Strecke auf der Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des VOR ist für das ISTmobil vor 19 Uhr nur mehr der Komfortzuschlag von € 2,- zu bezahlen, nach 19 Uhr sind es € 4,-“, erklärt VOR-GF Wolfgang Schroll. Die geografische Gültigkeit orientiert sich also am „Persönlichen Netz“, welches die VOR-Zeitkarte abdeckt. Details dazu sind unter preisauskunft.vor.at, Wochen-, Monats-, Jahreskarten, Persönliches Netz zu finden.

Ermöglicht werden die günstigen Tarife dank der maßgeblichen finanziellen

Unterstützung des Landes Niederösterreich durch die Förderung des Projektes im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes.

Mit VOR-Zeitkarte:

Mit einer bei ISTmobil registrierten, gültigen Zeitkarte muss innerhalb des persönlichen Netzes nur der Komfortzuschlag bezahlt werden. Die Zeitkarte muss vorab und rechtzeitig bei ISTmobil registriert werden (Bearbeitungszeit 5 Werktage). Die Wochen-, Monats- oder Jahreskarte muss eingescannt an servicezentrale@istmobil.at gesendet werden. **WICHTIG!** Für die Registrierung einer Zeitkarte ist der

Besitz einer eigenen mobilCard notwendig. Alle Informationen zur mobilCard und Registrierung finden sich unter www.istmobil.at/mobilcard. Die Zeitkarte ist bei ISTmobil-Fahrten mitzuführen und muss vor Fahrtantritt der Lenkerin bzw. dem Lenker vorgezeigt werden. Die vergünstigten Konditionen gelten nach erfolgter Registrierung, für die Dauer der Gültigkeit der Zeitkarte, für ISTmobil-Fahrten innerhalb des persönlichen Netzes.

Weitere Informationen sowie ein detaillierter Überblick über alle Sammelhaltepunkte unter: www.istmobil.at/istmobil-regionen/bezirk-korneuburg-istmobil

Betriebszeiten

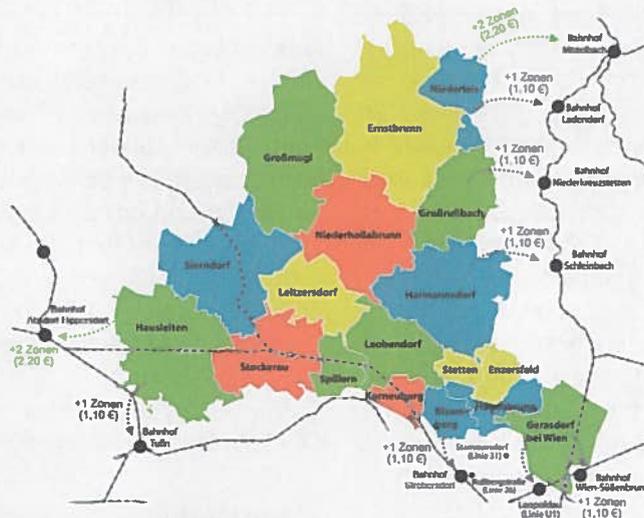
Die Betriebszeiten von Bezirk Korneuburg ISTmobil sind so gestaltet, dass die Mobilitätsgrundversorgung täglich gegeben ist:

- **Von Montag bis Donnerstag** ist ISTmobil von 6 bis 22 Uhr unterwegs,
- **freitags** sogar von 6 bis 24 Uhr.
- **An Samstagen** kann Korneuburg ISTmobil von 8 bis 24 Uhr gebucht werden,
- **an Sonn- & Feiertagen** von 9 bis 18 Uhr.

Fahrten sind zwischen den rund 900 Sammelhaltepunkten möglich und können via App, telefonisch oder online gebucht werden. Nach erfolgter Buchung erhält man sofort Auskunft über die genaue Abfahrtszeit sowie den Fahrtpreis.

WICHTIG:

Fahrtbuchungen sind bis spätestens 60 Minuten vor der Wunschabfahrtszeit möglich. Es besteht die Möglichkeit, bis zu einer Woche im Voraus zu buchen.



Das Ferienprogramm war ein voller Erfolg!

Mehr als 40 Ferienspiele, Feriencamps und ein abwechslungsreiches Programm in der Ferienbetreuung: Auch 2018 konnten sich die Ferienangebote Leobendorfs sehen lassen.

Bevor die Kinder der Großgemeinde Leobendorf mit frisch getankter Energie in das neue Schuljahr starteten, stand am 31. August im Aichberghof Oberrohrbach das Ferienabschlussfest am Programm. Für die Kinder, Verwandten, Freunde und VeranstalterInnen gab es bei dem Familienfest einiges zu erleben: Das Programm reichte vom Seilklettern beim Kletterturm des Alpenvereins Stockerau, Dosenschießen, bis hin zu Stationen wie Bogenschießen vom BSV Rußbachtal oder Zielspritzen und Gummistiefel-Weitwerfen der FF Jugend Oberrohrbach. Des Weiteren probierten sich viele Kinder beim Minigolf und ließen sich eine

„Hello Kitty“ oder einen Fußball von den FerienbetreuerInnen auf die Wange schminken. Auch konnten sie ihrer Kreativität beim Basteln freien Lauf lassen. Zum Abschluss des Fests durfte das Trommeln mit Trommel-Andy nicht fehlen, worauf sich die Kleinsten ganz besonders freuten.

Dank der zahlreichen Sponsoren konnten die Kinder mit einem Geschenk und etwas Süßem für den ersten Schultag nach Hause gehen. Vielen Dank an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung der Sponsoren: Manner, Haas, Ernsting's Family, Mc Donalds, Pollys, Blumen Wiedermann, Blumen Stanzer und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Marktgemeinde Leobendorf. Das besondere Highlight des Abschlussfests stellten die kleinen Künstlerinnen und Künstler dar, welche am Nachmittag unterschiedliche



VeranstalterInnen und FerienbetreuerInnen freuten sich über das große Interesse.

Showeinlagen zeigten. Auch unsere Frau Bürgermeister, Herr OV Reinsperger und Herr Blauensteiner waren dankenswerterweise wieder im Einsatz und grillten für die kleinen und großen Gäste. Gitti Reinsperger verwöhnte alle mit Kaffee und Kuchen und die Ortsjugend Oberrohrbach versorgte alle mit Getränken bis spät abends. Das gesamte Ferienspielan-

gebot kann natürlich nicht ohne das Engagement und die Kreativität der vielen Veranstalterinnen und Veranstalter durchgeführt werden. Ein herzliches DANKESCHÖN geht an alle Vereine, Privatpersonen und Unternehmen, welche Jahr für Jahr viel Zeit und Freude in die Organisation eines Ferienspiels investieren.

Angelika Seidl, JGR

Ferienbetreuung



Die Ferienbetreuung „LEOI“ war auch 2018 ein voller Erfolg. 80 Kinder wurden täglich von 7 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung, des Mittagstisches und des Turnsaales der Volksschule sowie in den zahlreichen Outdoor Möglichkeiten Leobendorfs betreut.

Neues aus dem Finanzausschuss

Die letzte Sitzung fand zusammen mit dem Ausschuss Infrastruktur (Kanal, Wasser) statt. Gemeinsam wurde eine bevorstehende Wasserpreisanpassung besprochen. Nach Analyse der Empfehlung des Landes NÖ sowie der Wasserpreise der umliegenden Gemeinden wurde ein Vorschlag für die Gemeinderatsitzung im September erstellt. Ein weiterer Punkt war die Aufstellung des Budgets von rund 100.000 EUR für die geplante LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung für die Orte Unterrohrbach und Tredorf. Hier konnte durch die (eigentlich nicht geplante)

Umrüstung in diesem Jahr eine Förderung des Landes NÖ von 27.000 EUR lukriert werden. Weiters wurde die Verwendung des Überschusses aus dem Jahr 2017 vereinbart. Mit einem Teil des Überschusses werden drei Darlehen vorzeitig getilgt. Diese Empfehlung gab das Land Niederösterreich bei der letzten Kasseneinschau ab und wurde auch vom Finanzausschuss abgesegnet. Durch die weitsichtige Budgetplanung sowie die konsequente Darlehensrückführung kann so der Schuldenstand, mehr als im Budget vorgesehen, reduziert werden.

Neu: Samurai Shiatsu für Kinder

Das Samurai-Programm ist ein leicht erlernbares und sehr wirkungsvolles Trainingsprogramm für Kinder und Erwachsene. Es besteht aus Bewegungseinheiten, Spiel- und Wahrnehmungsangeboten sowie dem Samurai-Shiatsu und ist sowohl im Kindergarten, in der Schule als auch mit Senioren variabel einsetzbar. Durch Berührung, Bewegung und Wahrnehmungsübungen fördert es die Gesundheit, eine altersgerechte Entwicklung und die Selbstwirksamkeit. Das Körperbewusstsein wird geschult, die Sinnessysteme angeregt, es verbessert die Konzentration wie auch die Haltung und löst Verspannungen. Im Rahmen des Ferienspiels Leobendorf konnten schon einige Kinder erste positive Erfahrungen mit dem Samurai-Programm sammeln. Für das kommende Schuljahr 2018/19 ist geplant, auch an

der Volksschule Leobendorf in allen Klassen, in Kooperation mit den Lehrern, das Samurai-Programm im Unterricht einzubauen. Über die „Gesunde Gemeinde Leobendorf“ und Frau Direktorin Ingrid Freistetter haben wir es sogar geschafft, beim Land NÖ über die Initiative „Tut gut“ eine Förderung für dieses Projekt zu bekommen. Die Inhalte sind spielerisch in eine Geschichte über zwei Samurai-Schüler eingebunden, dadurch erhalten die Kinder auch einen Einblick in die japanische Kultur und Sprache. Cornelia Burian (Dipl. Shiatsu Praktikerin in Oberrohrbach, Samurai-Trainerin, frühere Hortpädagogin und Kindergartenpädagogin) freut sich, mit möglichst vielen Kindern unserer Gemeinde dieses einzigartige, nachhaltige Projekt durchführen zu dürfen.



Die Techniken kommen hauptsächlich aus dem Shiatsu und wurden speziell für den Schulalltag kindgerecht aufbereitet. Die Kinder können die Übungen schon nach kurzer Zeit eigenständig an ihrem Partner in der Klasse oder auch zu Hause effektiv ausführen bzw. sich selbst mit „Geheimübungen“ helfen.

Neues aus der LEADER-Region

LEADER-Projekt Regionsmarketing Weinviertel Donauraum



Projektziel:

Die Region auf dem touristischen Ausflugsmarkt bekannt zu machen. Projektumsetzer ist die Weinviertel Tourismus GmbH, die mit ihrem neuen Freizeitprogramm „Weinviertler Ausflugstraum im Donauraum“ spannend geführte Tagesausflüge für Kinder und Erwachsene in unsere Region anbietet.

Ortskundige Profis vermitteln ihren Gästen abwechslungsreich Naturschönheiten und Erlebnisse. Zu den vielfältigen Schwerpunkten zählen etwa der Schiffbau, die Astronomie, der Weinbau, die Eiszeit, das Drachensteigen und vieles mehr.

Die **Themen sind sorgfältig ausgewählt** – so erzählen sie mit viel Herz über die besonderen Schönheiten des Weinviertler Donauraums.

Haben auch Sie eine Projektidee?

Folgende Themenfelder sind gefragt: Kultur & Leben, Mobilität & Verkehr, Tourismus & Erlebnis, Wirtschaft & Landwirtschaft oder Energie.

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt lohnende Förderungen für innovative Projekte an Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte oder Kleinunternehmer.

Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Idee!

LEADER-Management
Weinviertel Donauraum
Günther Laister und Sonja Eder
E-Mail: office@leaderwd.at
0680/555 88 00

Nähere Informationen finden Sie auf www.leaderwd.at

Programmübersicht und Termine zum „Ausflugstraum Donauraum“ 2018 unter www.weinvierteldonauraum.at/ausflugstraum

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20



Europäische
Landwirtschaftspolitik
die Entwicklung der
ländlichen Räume
modernem Europa
die Wettbewerbsfähigkeit

